

KURZ GEMELDET

■ **Finale mit einer Party**

ST. VEIT. Fest in närrischen Händen ist heute die St. Veiter Innenstadt. Um 13 Uhr treffen sich die Narren am Rennbahngelände, dort geht der Zug dann Richtung Hauptplatz ab. In allen Lokalen heißt es danach „It's Partytime“.

■ **Sportlicher Umzug**

HIMMELBERG. Der örtliche Sportverein lädt heute, 14 Uhr, zum Faschingsumzug. Treffpunkt ist am Sportplatz.

■ **Eisstockturnier**

FRAUENSTEIN. Am Samstag geht auf dem Eislaufplatz Wimitz das „3. Jugendeisstockturnier“ über die glatte Fläche. Um 8.30 Uhr werden die Gruppen eingeteilt, um 9 Uhr beginnt das Turnier. Nenngeld: fünf Euro, Anmeldungen: 0664/6176941 oder 0664/3867930.

■ **Ein Ball für Kinder**

WEITENSFELD. Zum Faschingsumzug mit Kindermaksenball wird heute, 14.01 Uhr, im Gasthof Steinwender geladen. Am Abend wird der Faschingausklang gefeiert.

■ **Krapfen, Limo und Musik**

ST. GEORGEN/LÄNGSEE. Heute, 14.30 Uhr, gibt's bei der Faschingsfeier, Treffpunkt Volksschule Launsdorf, Krapfen, Limo und Co., solange der Vorrat reicht. Aufgespielt wird von der örtlichen Jugendblasmusik.

Sport

Hochrindl hat Hochsaison

ALBECK. Viel Schnee und ein dementsprechend tolles weißes Vergnügen gibt es derzeit auf der Hochrindl. Da Schifahren alleine nicht so viel Spaß macht, hat man sich für das kommende Wochenende etwas Besonderes ausgedacht: Am 12. Februar wird zum Single-Tag geladen. Ermäßigte Liftpreise und Singleaktionen wie ein Er-und-Sie-Rennen sollen die zwischenmenschlichen Beziehungen auf und abseits der Pisten fördern.



Ein Crash auf der Bundesstraße: Zwischen Wolschart und Hirt waren die Männer der FF Althofen im April des Vorjahres bei etlichen Unfällen im Einsatz.

Bilanz

Voller Einsatz für die gesamte Kommune

Erweiterung und Generalsanierung des Rüsthauses Althofen soll zur Bewilligung eingereicht werden. Im Vorjahr war die Wehr mehr als 12.000 Stunden im Einsatz, auch bei einigen Unfällen.

ALTHOFEN. Zentrales Thema bei der 121. Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Althofen war die Erweiterung und Generalsanierung des Rüsthauses. „Seitens der Stadtgemeinde und des Bezirkskommandos wurde uns die volle Unterstützung signalisiert“, betont Markus Zuschnig, stellvertretender Kommandant der Florianis.

Akuter Platzmangel

Damit könne das Projekt demnächst in die Detailplanung übergeführt und zur Bewilligung eingereicht werden. Nötig ist der Umbau deshalb, weil die Florianis, 51 aktive und 14

Altkameraden, derzeit unter akutem Platzmangel im Rüsthaus leiden. Insgesamt hat die FF Alt-

Im Vorjahr hat es eine Unfallserie auf der B317 gegeben. Wir mussten etliche Male ausrücken.

Markus Zuschnig, Kommandant-Stv.

hofen 2004 mehr als 12.000 Einsatzstunden geleistet, dazu zählen Brandschutz-erziehung im Kindergarten und in den Pflichtschulen. Ein Teil steht mit Unfällen auf der B317 in Zusammenhang. „Im April des

Vorjahres hat es zwischen Wolschart und Hirt eine richtige Serie gegeben. Wir mussten im Schnitt zweimal pro Woche zu Bergungen ausrücken“, informiert Zuschnig.

Bei der Versammlung wurden Michael Maurer, Rüdiger Nagy und Wilhelm Mitterdorfer zum Feuerwehrmann sowie Stefan Zuschnig und Thomas Bergner zum Oberfeuerwehrmann befördert. Dienstalterabzeichen erhielten Wilfried Fritz, Mirnes Salkic, Karim Altgayer, Mario Müller, Johannes Barta, Peter Schusser, Peter Burgstaller und Willibald Dörfler. Neu aufgenommen wurde Roland Maurer.